

35 Jahre biorespect



«Akzeptieren wir die Grenzen der Machbarkeit»

In den späten Achtzigerjahren formierte sich ein Bündnis aus Feministinnen und technikkritischen Menschen gegen die Gen- und Reproduktionstechnologien. Wir lancierten unter anderem die Diskussion um die In-vitro-Fertilisation (IVF) sowie die vorgeburtlichen Tests und forderten ein Verbot von Leihmutterschaft und Embryonenforschung. Leider war der Frauenorganisation NOGERETE (Schweizer Zweig von FINRRAGE) nur ein relativ kurzes Vereinsleben vergönnt. Viele Kritikpunkte an der Gen- und Fortpflanzungsmedizin wurden indes vom damaligen Basler Appell gegen Gentechnologie übernommen. Ich bin biorespect sehr dankbar, dass die Organisation konsequent für Frauenrechte und Menschenwürde eintritt – international gut vernetzt, wie das auch NOGERETE gewesen war.

Ich wünsche mir, dass wir eine breite Öffentlichkeit davon überzeugen können, dass der Geschäftemacherei mit menschlichen Körperteilen Einhalt geboten werden muss! Die Gesellschaft als Ganze lebt besser, wenn wir die Grenzen der Machbarkeit akzeptieren: beim Thema Kinderkriegen genauso wie beim Thema grüne Gentechnik. Helfen wir alle mit, ein Bündnis gegen die Legalisierung der Eizellen«spende» zu schmieden!

Martina Meier
Biologin, Bern